

# Wanderausstellung Vor aller Augen Fotodokumente des nationalsozialistischen Terrors in der Provinz

Travelling Exhibition  
**For all to see**  
Photographic records of the Nazi terror  
in the German provinces

Eine Ausstellung der  
Stiftung Topographie des Terrors

Anfragen zur Entleihe: Peter Eckel  
Tel 030 254509-13  
Fax: 030 254509-99  
eckel@topographie.de



Der nationalsozialistische Terror wurde nicht nur hinter dem Stacheldraht der Lagerzäune, hinter Gefängnismauern, in den Verhörzimmern der Geheimen Staatspolizei und in den besetzten Gebieten jenseits der Reichsgrenzen ausgeübt. Zahlreiche Fotos belegen, dass die organisierte Gewalt gegen Minderheiten, politische Gegner und Andersdenkende auch auf den Straßen und Plätzen deutscher Städte stattfand. Der Terror war alltäglich und öffentlich.

Die deutsch-englischsprachige Ausstellung "Vor aller Augen" beinhaltet etwa 100 Fotografien, die aus rund hundert lokalen Archiven und Sammlungen Deutschlands stammen: Sie zeigen die Deportation deutscher Juden vor den Augen von Schulkindern und Passanten, das Anprangern und Kahlscheren von Frauen auf öffentlichen Plätzen, Propaganda- und Boykottaktionen von SA und SS gegen jüdische Geschäfte und viele andere Szenen, in denen Menschen vor aller Augen bloß-gestellt und gedemütigt, bedroht, verhaftet und abtransportiert wurden.

Die technischen Angaben zur Wanderausstellung: Sie umfasst ca. 100 Fotodokumente in verschiedenen Größen (18x24 bis 40x60 cm) mit Texten und Titeln für ca. 33 lfd. Meter Nettofläche, präsentiert auf 15 Ausstellungstafeln (Alucobond 1,5 mm). Sie benötigt demnach mindestens 40 lfd. Meter nutzbare Ausstellungsfläche und dementsprechende Stellwände zur Aufnahme der Ausstellungstafeln.

Umfang:

- 8 Tafeln B 220 x H 125 cm
- 7 Tafeln B 125 x H 125 cm
- 1 Tafel B 76 x H 125 cm
- 1 Tafel B 177 x H 125 cm
- Montagematerial je nach Untergrund (Schrauben, Klettband o.ä., ggf. hausesits)

Die Anlieferung erfolgt in drei Verpackungskisten aus Holz/Sperrholz; 2 Kisten à 235 cm x 140 cm x 17 cm (Gewicht je ca. 110 kg), 1 Kiste à 140 cm x 140 cm x 19 cm (Gewicht ca. 80 kg). Die Tafeln darin sind mit Verpackungsfolie geschützt. Die Kisten sind verschraubt, zum Öffnen sind die rot markierten Schrauben herauszunehmen. Alle Verpackungsmaterialien sind bitte wiederzuverwenden und die Tafeln beim Abbau auch wieder entsprechend zu verpacken. Das Gewicht der Kisten ist von vier Mitarbeitern zu bewältigen; z.B. zum Abladen vom Lieferfahrzeug, für weitere Strecken in Gebäuden ist es jedoch günstiger, einen Hubwagen o.ä. zu verwenden.

Auf- und Abbau können durch den jeweiligen Aussteller erfolgen. Die Stiftung lässt hierfür auf eigene Kosten (ca. 700,- €) einen Hängeplan erstellen, der der jeweiligen Raumsituation individuell angepasst wird. Hierzu bitten wir um die möglichst frühzeitige Überlassung der entsprechenden Raum-/Wandpläne (an: Margret Schmitt, MSch1811@aol.com, Tel. 030 3233861). Darin sollen Ein- und Ausgänge, Art und Abmessung der (Stell-)Wandflächen sowie die Beleuchtung vermerkt sein. Die Hängung kann mit 1-2 Personen innerhalb eines Arbeitstages durchgeführt werden.

Die weiteren Kosten, für Transport und ggf. Montage sowie Versicherungsschutz, die vom Aussteller getragen werden, sind, je nach Entfernung, Raumverhältnissen etc., mit ca. 300,- bis 1.000,- € (ohne Gewähr) anzusetzen. Anfragen für die Ausleihe nehmen wir gerne entgegen (info@topographie.de; Betreff: Vor aller Augen).

*Eine zweite Fassung wurde auf textilen Fahnen produziert. Die Fahnengrößen entsprechen den Tafelgrößen der Erstfassung. Gewicht und Transportumfang sind jedoch gegenüber der Erstfassung erheblich reduziert. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.*